

## **Die Freie Wählergemeinschaft ist gerüstet für die Gemeinderatswahl am 9. Juni 2024.**

Die FWG hat ihre Kandidatenliste für die Gemeinderatswahl vollständig. Alle sind als Auer Bürger bestens bekannt, arbeiten ehrenamtlich in vielen Auer Vereinen aktiv mit und streben eine bürgernahe, sachbezogene und verantwortungsbewusste Arbeit im Gemeinderat an. Durch die gesunde Mischung unterschiedlichster Branchen- und Berufszweige, einer gemischten Altersstruktur und dem Wissen um die Herausforderungen der nächsten Jahre, ist die FWG mit diesen ausgewählten Kandidaten bestens gerüstet. Damit wollen wir bei den Wahlen wieder erfolgreich abschneiden.

Von insgesamt 12 Gemeinderatsmitgliedern stellt die FWG sechs Räte. Erfreulicherweise haben sich drei der bisherigen sechs Räte zur Wiederwahl gestellt. Auf Platz 1 wurde Fraktionssprecher Alexander Hertling gesetzt. Die weiteren Plätze wurden nach dem Alphabet vergeben. Dieser Vorschlag vom Versammlungsleiter Günter Stolz wurde in geheimer Wahl angenommen. Folgende Personen haben sich bereit erklärt auf dem Wahlvorschlag der FWG zu kandidieren:

1. Hertling, Alexander
2. Bauer-Wörner, Bettina
3. Blach, Ute
4. Burkart, Ulrike
5. Busch, Patrick
6. Falk, Daniel
7. Götzmann, Frank
8. Hertweck, Alexander
9. Huber, Tanja
10. Jutt, Michael
11. Mahler, Stefan
12. Schröder, Sascha
13. Weißbecher, Nicolas

Selbstverständlich werden sich die Kandidatinnen und Kandidaten den Auer Bürgerinnen und Bürgern auch noch persönlich vorstellen. Der Termin hierzu wird noch bekannt gegeben. Die Kandidatinnen und Kandidaten der Freien Wählergemeinschaft garantieren, wie auch in den Jahren zuvor, Gemeindepolitik ohne Parteienhintergrund, freie Meinungsvertretung sowie sachkritische und realitätsbewusste Arbeit zum Wohle der Gemeinde. Für uns ist es eine schöne Aufgabe und eine interessante Herausforderung unser Gemeinwesen mit unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern, dem Gemeinderat und der Verwaltung in allen kommunalen Bereichen stets zukunftsweisend und erfolgreich zu entwickeln, sowie ergebnisorientiert und nachhaltig gestalten zu können.